

5 Zusammenfassung

In der vorliegenden Arbeit wurde der Einfluß der Lipidparameter auf die Atherosklerose der Karotiden retrospektiv untersucht.

Es wurden 59 Hyperlipoproteinämie – Patienten mit vollständigen Lipidstaten und 2 Farb – Duplexsonographien der Karotiden, welche in einem Abstand von 24 – 36 Monaten aufgenommen wurden, eingeschlossen. Weiterhin wurde ein therapeutisches Ziel im Bezug auf die Lipidsenkung definiert [internationale Richtlinien: Patienten ohne KHK: LDL < 150 mg/dl; Patienten mit KHK: LDL < 100 LDL]. Unsere Hauptfrage war, ob sich durch das Erreichen des definierten therapeutischen Ziels ein Progreß der atherosklerotischen Veränderungen verhindern läßt und ob sogar eine Regression dieser erreicht werden kann. Zuerst fand eine Aufteilung des Gesamtkollektiv nach dessen Therapiezielen statt, in Patienten die das definierte Ziel erreicht und solche, die es nicht erreicht hatten. In beiden Patientengruppen konnten keine nennenswerten Unterschiede aus den Ergebnissen der Farb – Duplex – Sonographie in Beziehung zu den Lipidwerten gefunden werden, außer der Tendenz, daß ein nicht Erreichen des therapeutischen Ziels und/oder zusätzlicher Risikofaktoren, mit einer größeren Zunahme der Plaque in den Karotiden verbunden ist.

Beim Gruppenvergleich zeigten sich keine signifikanten Unterschiede bezüglich Geschlechtsverteilung, Alter, Zeitintervall zwischen den Farb – Duplexsonographien der Karotiden, Nikotinabusus, Häufigkeit an Art. Hypertonus, Apo A – I und Apo B.

Durch die Aufteilung des Gesamtkollektiv zur Bildung von Subanalysen konnten weitere Tendenzen dargelegt werden. Hier bestand teilweise eine direkte Korrelation zwischen den therapeutisch erreichten Cholesterinwerten und den atherosklerotischen Veränderungen der Karotiden. Die Ergebnisse legen nahe, daß eine Lipidsenkung die Plaqueentwicklung verlangsamen kann und daß sie auch teilweise zurückgebildet werden kann (H.E.L:P. – Kollektiv).